

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 13.11.2023
Ort: Aula in der OS an der Eggestedter Str.
Eggestedter Str. 20, 28779 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:52 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Acik, Kamber
Bergmann, Thomas
Bienzeisler, Kay
Jahn, Holger
Lausen, Ute Carmen
Krogemann, Fred
Matschulla, Sarah
Pfeiff, Marcus
Pörtner, Marc
Schmidt, Rebekka
Thormeier, Hans-Gerd (bis 20:00 Uhr)

Oliver Fröhlich, Vorsitz
Thomas Backhaus, Protokoll

Als Gast / Referent:in

Es fehlt entschuldigt:

Dettmer, Brigitte
Menge, Volker
Tunc, Makso

Tagesordnung:

1. (18:30 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. (18:35 Uhr) **Beteiligung Träger öffentlicher Belange – mobil.punkt Ecke Schwaneweder Str.**
3. (18:55 Uhr) **Sachstand Sanierungsgebiet und Vorstellung Sanierungsträger**
4. (19:40 Uhr) **Entsendung von Mitgliedern in die Ausschüsse**
5. (19:55 Uhr) **Mitteilung über die Entscheidungen des Beirats im Umlaufverfahren**
6. (20:00 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a) SPD – Führerscheinstelle Bremen-Nord
 - b) CDU - Bevölkerungsschutz
7. (20:15 Uhr) **Bürger:innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
 - c) Bürgerantrag – Baumnasen in der oberen Mühlenstraße
 - d) Bürgerantrag – Benennung der Grundschule im Dillener Quartier
 - e) Bürgerantrag – Freikarte Bremen
8. (20:30 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
9. (20:35 Uhr) **Mitteilungen**
 - a) des Ortsamtsleiters
 - b) des Beiratssprechers
10. (20:45Uhr) **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird. Eine Aufzeichnung oder ein Streaming der Sitzung ist nur auf Antrag und Genehmigung durch den Beirat erlaubt.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Herr Fröhlich lässt über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig mit 11 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Beteiligung Träger öffentlicher Belange – mobil.punkt an der Kreinsloger Ecke Schwaneweder Str.

Herr Fröhlich begrüßt Frau Weltring und informiert darüber, dass das Thema bereits im letzten Beirat aufgekommen ist. Der vorherige Beirat hat einen Termin vor Ort gehabt um sich die Gegebenheiten anzuschauen und eine Stellungnahme abzugeben. Heute ist Frau Weltring im Beirat um den nun entwickelten Entwurf vorzustellen.

Frau Weltring stellt die beigefügte Anlage vor. Der Standort wurde in der letzten Wahlperiode an einem Ortstermin mit dem Beirat erörtert und befürwortet. Am Standort hat Cambio den Zuschlag bekommen und wird dort 2 Car-Sharing-Autos anbieten. Es sollen zusätzlich zwei Bügel für Lastenrad-Sharing bereitgestellt werden.

Herr Pfeiff schildert seine Bedenken, dass die Gewerbetreibenden Ihre Parkplätze verlieren. Er erinnert sich an den vor Ort Termin und weiß, dass der Beirat sich gewünscht hat, dass Fahrradstellplätze beim Baum Richtung Schwaneweder Str. geschaffen werden, sodass noch einige KfZ-Parkflächen zur Verfügung bleiben.

Herr Acik bittet um Aufklärung zu den Ausschreibungskriterien.

Herr Jahn weiß, dass der Parkraum hoch frequentiert wird. Er befürchtet eine Fremdnutzung der Behindertenparkplätze.

Frau Weltring erläutert, dass unter Baumkronen keine Fahrradstellplätze geschaffen werden dürfen, dieses untersagt der Umweltbetrieb. Es gibt ein Interessensbekundungsverfahren, darauf können sich die Interessenten bewerben. In Bremen hat sich bisher hauptsächlich Cambio beworben.

Herr Krogemann möchte wissen, ob die Gewerbetreibenden involviert wurden.

Frau Weltring kann dies nicht bestätigen.

Herr Fröhlich ergänzt, dass vereinzelt gefragt wurde, die Reaktion war eher verhalten.

Herr Pörtner möchte wissen wie viele Parkflächen nach dem kompletten Umbau übrigbleiben.

Frau Weltring erläutert, dass zwei Parkflächen mit Ladestruktur für E-Autos geschaffen werden, sowie 4 KfZ-Stellplätze und ein Behindertenparkplatz. Zusätzlich dazu die

Carsharing-Angebote für 2 KfZ, 2 Lastenfahrräder und 4 Fahrradanhänger. Sie erklärt, dass die Umsetzung zum 3. Quartal 2024 erfolgen soll.

Herr Fröhlich regt an, dass der Beirat die Vorstellung zur Kenntnis nimmt und auf Grund der Reaktion im Beirat man sich Gedanken zu einer Stellungnahme macht. Er geht davon aus, dass der mobil.punkt befürwortet wird, der Beirat aber gerne nochmal über die weiteren Optionen diskutieren möchte, sodass im Nachgang eine Stellungnahme gefasst werden kann.

Der Beirat nimmt die Vorstellung einstimmig zu Kenntnis und beschließt im Nachgang folgende Stellungnahme:

„Der Beirat Blumenthal begrüßt die Errichtung des Mobilitätspunktes mit dem Car-Sharing Angebot in der untenstehenden Präsentation und stimmt diesem zu.

Auch die Berücksichtigung der Möglichkeit des Angebotes für eine öffentliche Ladeinfrastruktur wird begrüßt und findet Zustimmung.

Für den Bereich des Angebotes für Lastenfahrräder und Fahrradanhänger kann der Beirat Blumenthal derzeit keine Stellungnahme abgeben. Im Vor-Ort-Termin am 13.07.2022 wurde darum gebeten, dieses in der weiteren Planung zu berücksichtigen, jedoch hierfür nicht weitere Einstellplätze für KfZ vorrangig zu verwenden, sondern andere Möglichkeiten am Standort in Erwägung zu ziehen und zu prüfen. Wunsch ist es gewesen, gemeinsam die Prüfungsergebnisse zu sichten und das weitere Vorgehen gemeinsam zu erörtern.“

TOP 3: Sachstand Sanierungsgebiet und Vorstellung Sanierungsträger

Herr Fröhlich begrüßt die Gäste.

Frau Dr. Augustin freut sich heute hier sein zu können und gibt einen kurzen Werdegang zum Sanierungsgebiet seit Beginn des Jahres wieder. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll beigefügt.

Frau Matthes bedankt sich für die Möglichkeit bereits heute vorstellig zu werden. Sie schildert die Zusammenstellung des Sanierungsträgers aus der BauBeCon Sanierungsträger GmbH in Zusammenarbeit mit der plan-WerkStadt und Forum. Stadt und Region.

Die Sanierungsträger stellen sich vor, Herr Gunnemann erklärt, dass er als Hauptansprechpartner in Blumenthal anwesend sein wird.

Es werden die bisherigen Erfahrungen geschildert und deutlich gemacht, dass die Büros als ein Sanierungsträger auftreten.

Frau Matthes erklärt, dass man regelmäßig vor Ort als Träger ansprechbar sein wird. Es soll regelmäßig im Quartiersrat und im Beirat öffentlich berichtet werden und nach Bedarf auch auf Veranstaltungen ansprechbar sein.

Frau Kieselhorst stellt sich als Kollegin von Frau Augustin vor.

Herr Pfeiff weiß aus der Vorstellung im Quartiersrat, dass der Sanierungsträger vor Ort angesiedelt werden soll und ansprechbar sein soll, derzeit beschäftigt man sich mit den möglichen Bürozeiten. Er bittet um Auskunft zu Art der geplanten Bürger:in-Beteiligung und um Aufklärung wie Abläufe der Projekte im Sanierungsgebiet geplant sind.

Herr Acik freut sich auf die Zusammenarbeit und möchte wissen wie man sich die Zusammenarbeit mit dem Beirat und den Blumenthaler:in vorstellt.

Herr Pörtner wünscht sich eine gute Erreichbarkeit und Präsenz im Stadtteil und eine breite Beteiligung der Bürger:in bei Projekten.

Frau Dr. Augustin schildert, dass eine öffentliche Beteiligung eine Grundvoraussetzung bei städtebaulichen Veränderungen geht. Der Quartiersrat soll als Informationsgremium dienen. Für die Bürgerbeteiligung ist immer eine ansprechende Maßnahme notwendig. Der Beirat ist natürlich auch zu beteiligen, aber auch die betroffenen Bürger:in, angemessen für die jeweils geplante Maßnahme.

Frau Matthes erklärt, dass man regelmäßige Bürozeiten anbieten wird, aber auch im Bedarfsfall, beispielsweise für direkte Beratung, andere Zeiten gewährleisten wird. Derzeit wird mit der Auftragsgeberin besprochen wie diese vor Ort Präsenz aussehen kann. Die Beteiligung der Bürger:in muss immer angemessen und Zielgruppen orientiert sein. Die Informationsgabe wird derzeit auch geklärt, man könnte dieses über eine Behördenseite ermöglichen oder über eine andere Möglichkeit. Man prüft bereits mögliche Büroräume als Ansprechorte. Sie stimmt zu, dass man die Veränderungen wahrnehmen sollte und die Bürger:in schnell erkennen, dass in Blumenthal etwas in Bewegung kommt und eine Aufbruchsstimmung erzeugt wird.

Herr Matthes erklärt, dass man nicht nur im vor Ort für Blumenthal arbeitet, diese Arbeit findet auch in den Büros statt. Man möchte zeitnah mit den Akteuren in Kontakt kommen. Er schildert einige Termine in den nächsten Wochen.

Herr Pfeiff lädt ein zu einem Rundgang im kleineren Kreis ein. Ein gemeinsamer Austausch zwischen Beiratssprecher, Ortsamtsleitung und Sanierungsträger hält er für sinnbringend.

Herr Bienzeisler möchte wissen wie aktiv die Sanierungsträger auf die Immobilienbesitzer zugehen werden.

Herr Fröhlich macht deutlich, dass man ein großes Programm für die kommenden Jahre hat und man bereits angefangen hat ins Arbeiten zu kommen. Die weiteren Schritte werden in den kommenden Wochen klarer werden. Er bittet um Verständnis, dass heute keine inhaltlichen Angaben gemacht werden können.

Der Beirat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

TOP 4: Entsendung von Mitgliedern in die Ausschüsse

Herr Fröhlich informiert darüber, dass durch die Mandatsniederlegung von Herrn Daniel Schmidt und Frau Tanja Schmidt die Ausschüsse jeweils zwei offene Positionen aufweisen.

Nach dem bisher angewandten Zugriffsrecht nach Saint-Lague/Schepers liegen die nächsten Zugriffe auf die Ausschüsse jeweils bei Bündnis90/Die Grünen und der CDU.

Im Vorfeld wurde darum gebeten die zu entsenden Personen zu nennen, so dass das Ortsamt eine Entsendung prüfen kann und der Ausschuss im Folgenden richtig besetzt ist.

Es wurden die nachfolgenden Entsendungen für die Ausschüsse benannt:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Entsendet werden Bianca Frömming für Bündnis90/Die Grünen und Holger Jahn für die CDU.

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Entsendet werden Oliver Seegelcken für Bündnis90/Die Grünen und Malte Engelmann für die CDU.

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bilder und Kultur

Entsendet werden Marc Pörtner für Bündnis90/Die Grünen und Hans-Gerd Thormeier für die CDU.

Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Sport

Entsendet werden Michael Seegelcken-Kuhn für Bündnis90/Die Grünen und Sarah Matschulla für die CDU

Ausschuss für Klima und Umwelt

Entsendet werden Marc Pörtner für Bündnis90/Die Grünen und Fred Krogemann für die CDU.

Herr Fröhlich erklärt, dass die Ausschüsse damit wieder vollständig und richtig besetzt sind.

Der Beirat nimmt die Entsendung einstimmig zur Kenntnis.

TOP 5: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates im Umlaufverfahren

Herr Fröhlich schildert die Entscheidungen des Beirates im Umlaufverfahren.

Es wurde die Änderung der Bremischen Landesbauordnung zur Kenntnis genommen, ohne dass Änderungswünsche bestanden.

Derzeit sind die Genehmigung der Aufstellungsorte für die TK-Anlagen der Glasfaser Nordwest sowie die Änderung der Verkehrsführung zur Einbahnstraße in der Helgenstraße / Kalfaterstraße zur Verbesserung der Schulwegesicherung für Schüler:innen im Umlauf.

Der Beirat ist derzeit aufgefordert weitere Aufstellungsorte für Trinkwasserbrunnen zu nennen.

Zur Stellungnahme des Beirates zum Projekt Neue Wolle der Quartier gGmbH ist eine Rückmeldung erfolgt, diese konnte man der Presse am 08.11.2023 entnehmen. Zum Haushaltsantrag Schwimmhalle Blumenthal wurde das Ortsamt zu einem Gespräch eingeladen.

TOP 6: Anträge und Anfragen

a) SPD – Führerscheinstelle Bremen-Nord

Herr Pfeiff schildert den Antrag.

Herr Jahn begrüßt die Anfrage und findet es wichtig, dass der Bürgerservice im Bremen-Nord besser aufgestellt wird.

Der Beirat stimmt mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zu.

b) CDU – Bevölkerungsschutz

Herr Jahn schildert den Antrag.

Herr Pörtner findet generell interessant was für Notfallpläne vorliegen und wie eine Trinkwasserversorgung gesichert wird. Er regt an, dass man dieses im Antrag ergänzt.

Herr Jahn stimmt der Ergänzung zu. Die Punkte 3) Notfallpläne insgesamt und ob 4) Nottrinkwasserpumpen zur Verfügung stehen werden dem Fragenkatalog ergänzt.

Der Beirat stimmt der Ergänzung mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zu.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

TOP 7: Bürger:innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)

a) Bürgerantrag zu Baumnasen

Herr Fröhlich verliest den Antrag.

Herr Bienzeisler regt an, dass man ein Kostenvoranschlag einholt um zu prüfen wie teuer die Maßnahme wird. Er regt an, dass die Strecke regelmäßig durch die Polizei kontrolliert wird.

Herr Jahn hält die Einschätzung des ASV für wichtig und regt an, dass das ASV gebeten wird eine Einschätzung abzugeben.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen. Das Ortsamt wird gebeten einen Kostenvoranschlag durch das ASV einzuholen.

b) Benennung der Grundschule im Dillener Quartier – Willy-Vogel-Schule

Herr Fröhlich informiert, dass der Antragssteller seinen Antrag in der Beiratssitzung erklären wollte (siehe Begründung). Eine persönliche Einladung ist nicht erfolgt, da dem Antragssteller der Termin bekannt war.

Herr Fröhlich erläutert, dass es eine Richtlinie zur Benennung von Schulen gibt, demnach muss die Gesamtkonferenz der Schule beteiligt sein.

Diskussion zur Antragsstellung.

Frau Schmidt weist darauf hin, dass Willi Vogel die richtige Schreibweise ist.

Der Beirat lehnt den Antrag einstimmig bei 10-Nein-Stimmen, keiner Ja-Stimme und keiner Enthaltung ab.

c) Freikarte Bremen

Herr Fröhlich verliest den Antrag.

Herr Bienzeisler findet den Antrag generell gut. Er regt an, dass eine geprüft wird, ob man das Kino mit als Nutzer für die Freikarte aufnehmen kann, obwohl dieses sich auf niedersächsischen Grund befindet.

Herr Jahn hält den Antrag für vernünftig, da viele Blumenthaler Jugendliche in Schwanewede zum Kino gehen.

Herr Pfeiff begrüßt das Engagement des Antragsstellers, hält eine Förderung des VBNS für überflüssig, da es für Kinder und Jugendliche schon ein gefördertes Ticket gibt.

Herr Bienzeisler beantragt, dass über die Punkte des Antrages getrennt abgestimmt wird.

Herr Fröhlich lässt über den Wunsch der Nutzung lediglich für das Kino abstimmen.

Der Beirat stimmt mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung

TOP 7: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Rosenberger hält eine Benennung nach Anna Stiegler und Herrn Schweingruber bei der Schule für sinnvoll und bittet diese zu vermerken.

Herr Wesebe macht auf das Fehlen von Protokollen auf der Homepage aufmerksam.

Herr Fröhlich sagt zu, dass diese zeitnah zur Verfügung gestellt wird.

Frau Lausen hat beobachtet das am Blumenthaler Marktplatz während der Sommermonate viel mit dem Trinkbrunnen gespielt wurde, sie möchte wissen, ob der Wasserverbrauchs am Trinkwasserbrunnen gemessen wird.

Herr Pörtner regt an, dass Frau Staatsrätin Treu eingeladen wird um die Strukturen der Arbeitslosigkeit in Blumenthal zu durchleuchten, hierzu wäre eine Sitzung des entsprechenden Ausschusses aus seiner Sicht zielführend.

TOP 8: Mitteilungen

a) des Ortsamtsleiters

Herr Fröhlich informiert über die Rückmeldung zu den Wünschen und Anregungen aus der letzten Sitzung des Beirates.

- **Gerüche Bereich Farge**
Dieses konnte nicht ermittelt werden, da Tag und Uhrzeit nicht bekannt gewesen sind. Herr Fröhlich bittet in derartigen Fällen um entsprechende Mitteilungen, damit es konkreter zugeordnet werden könnte. Im vorliegenden Fall ist es nicht auszuschließen, dass es die Kläranlage oder die Kanalisation oder etwas anderes gewesen ist.
- **Bauzaun Grdst. Rönnebecker Str./ Ecke Kreinsloger**
Das Bauamt Bremen-Nord hat den Eigentümer schriftlich aufgefordert, den Bauzaun wieder aufzustellen und das Grundstück zu sichern. Nachdem nichts passiert ist, ist eine weitere schriftliche Aufforderung erfolgt (Hinweis im Nachgang: wurde sodann umgehend behoben und wieder aufgestellt)
- **Feuerwehr Blumenthal**
Hierzu ist Herr Fröhlich im Austausch mit den Behörden und der Feuerwehr selbst und hat sich nunmehr um einen Vor-Ort-Termin gekümmert, der demnächst stattfinden wird, damit etwaige Probleme gelöst werden.
- **(Betonstr. (Warmwasser und Beleuchtung))**
Hierzu liegt derzeit noch keine Rückmeldung vor. Herr Fröhlich wird berichten, wenn dieses vorliegt.
- **Beschilderung Schwaneweder Straße**
Mit dem ASV wurde geklärt, dass der Abbau bei der nächsten Möglichkeit erfolgen wird. Da es sich lediglich um zwei Schilder handelt, die keine rechtliche Konsequenz haben, wird dieses aber nicht umgehend und separat erfolgen, sondern im Verlauf weiterer Maßnahmen, wenn man sich in der Nähe des Bereichs befindet.

Der Termin für die Planungskonferenz zur Vorstellung der Rahmenplanung findet voraussichtlich im 1 Quartal 2024 statt.

Der erste Regionalausschuss Bremen Nord ist für Anfang 2024 in Planung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr tagt am Montag, 04.12.2023. Als Sitzungsort wurde im Nachgang der Sitzung das Haus der Zukunft bekannt gegeben.

Die nächste Beiratssitzung findet am Dienstag, 12.12.2023 in der Mensa OS in den Sandwehen statt.

b) des Beiratssprechers

Herr Pfeiff berichtet, dass am 21.11. ein Termin zur Blutspende an der OS an der Egge stattfindet.

Am 26.11.2023 gibt es eine Gedenkveranstaltung auf der Bahrsplate um an die Opfer der Reichspogromnacht zu erinnern. Eine Veranstaltung am 09.11.2023 war terminlich nicht möglich, man möchte hier die Gedenkveranstaltung nachholen.

Am 02.12.2023 findet der nächste Blumenthaler Markttach statt.

Er wirbt im Beirat für das Buch „Herrenjahre“ von Herrn Schörling.

TOP 10: Verschiedenes

Herr Rosenberger weist auf die Gedenkkundgebung auf der Bahrsplate am 17.11.2023 hin.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 20:52 Uhr.

gez. Fröhlich

gez. Pfeiff

gez. Backhaus

Vorsitz

Beiratssprecher

Protokoll